

## WELCHEN ZWECK HAT VOGELGEZWITSCHER?

Das geräuscherzeugende Organ der Vögel ist der untere Kehlkopf, der aus Membranen besteht und sich am Übergang der Bronchien befindet.

(syrinx).

Wir unterscheiden zwei Arten von Vogelstimmen:

- einfacher Vogelruf, kurzer Ton, z.B. Piepen, Klicken
- Es kann sich um eine relativ lange, komplexere und kompliziertere Melodie handeln.

Singvögel haben die meisten Muskeln im unteren Kehlkopf (4–9 Paare), während die meisten Vogelgruppen dort nur ein Paar Muskeln haben.

Die Hauptaufgabe des Vogelgesangs besteht in der Brautwerbung, es können aber auch andere Funktionen übernommen werden.

Abgrenzung eines bestimmten Gebietes: Männchen treffen häufig zuerst am Brutplatz ein. Auf diese Weise reservieren sie es und signalisieren ihren Konkurrenten, dass das Gebiet bereits besetzt ist.

Diese Aktivität muss aufrechterhalten werden, bis die Küken rausfliegen, damit ihr Gesang wochenlang anhalten kann. Wenn in der Kükenfütterung schon auch die Männchen teilnehmen, singen die Männchen immer weniger.

Viele Nestflüchter können ihren eigenen Küken erkennen, z.B. Entenvögel.

Vogelstimmen können genutzt werden, um Raubtiere abzuschrecken.

Sie verfügen außerdem über einen Warnton, wenn Gefahr droht.